

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2021

Nr. 4

Freitag, 29. Januar 2021

Unterstützung für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in Corona Zeiten

*Ispringer
für Ispringen*

Die Impfungen gegen das Corona-Virus haben begonnen und auch die Impfzentren in Mönshheim und Pforzheim wurden in Betrieb genommen. In Baden-Württemberg werden die Impfberechtigten nicht angeschrieben und müssen sich selbst um einen Impftermin kümmern.

Folgende Möglichkeiten für eine Anmeldung zum Impftermin sind möglich:

- online unter www.impfterminservice.de,
- über die App 116117,
- telefonisch unter 116117,
- für gehörlose Menschen über Videotelefonie
über die Webseite des Sozialministeriums Baden-Württemberg



In Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe bietet die Gemeinde allen impfberechtigten Mitbürgern, die Mithilfe zur Erledigung aller Formalitäten zur Impfung an.

Bitte organisieren Sie, wenn möglich, vorab Ihren Vermittlungscode bei Ihrer Krankenkasse.

Gerne können Sie sich hierfür an Frau Jüngling vom Rathaus Ispringen,
Tel. 981214 oder Frau Feiter von der Nachbarschaftshilfe,
Tel. 4282999 wenden.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot nur, wenn Sie keine weitere Hilfe durch Familienangehörige bekommen können.



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst (NOKI) In den Räumen der Kinderklinik Pforzheim sind: (Helios Pforzheim, Kanzlerstr. 2–6, 75175 Pforzheim) Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag 29.01.2021	Apothek Böhlinger Königsbach Brettener Str. 2	Tel. 07232/30010
Samstag 30.01.2021	Schlössle-Apothek Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80	Tel. 07231/4246420
Sonntag 31.01.2021	Enztal-Apothek Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 47	Tel. 07231/5875116
Montag 01.02.2021	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Str. 17-19	Tel. 07231/2988040
Dienstag 02.02.2021	Tiergarten-Apothek Haidach Strietweg 70	Tel. 07231/414500
Mittwoch 03.02.2021	Schloss-Apothek Königsbach Bahnhofstr. 33	Tel. 07232/30020
Donnerstag 04.02.2021	Rats-Apothek Eutingen Hauptstr. 99	Tel. 07231/50072
Freitag 05.02.2021	Rathaus-Apothek Eisingen Pforzheimer Str. 9	Tel. 07232/81484
Samstag 06.02.2021	Central-Apothek Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 32	Tel. 07231/106064

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Unsere Betreuungsgruppen können aufgrund der momentanen Situation leider bis auf Weiteres nicht stattfinden.
Sollten Sie Hilfe brauchen oder nähere Informationen wünschen, rufen Sie uns einfach an unter **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst
Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt
Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr
(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V.
Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro
Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de **Tel. 07231/969 8900**



Müll/Umwelt

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Fläch ● Rund	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
FEBRUAR					
JANUAR					
27 Mi					
28 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
29 Fr					
30 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
31 So					5. KW
1 Mo					
2 Di		14:00-17:30			
3 Mi					
4 Do		14:00-17:30			
5 Fr					
6 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
7 So					6. KW
8 Mo					
9 Di	x				
10 Mi		9:00-12:30			
11 Do					
12 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
13 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
14 So					7. KW
15 Mo		□			
16 Di		●			
17 Mi		14:00-17:30			
18 Do					
19 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
20 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
21 So					8. KW
22 Mo					E-Geräte*
23 Di	x				
24 Mi					
25 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
26 Fr					
27 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr – 12.00 Uhr)

- 23.01.21: Maulbronn: Parkplatz bei der Feuerwache im Schänzle
- 27.02.21: Remchingen-Wilferdingen: Parkplatz hinter der Kulturhalle
- 20.03.21: Niefern: Bauhof Schloßstraße

Informationen aus dem Rathaus

Verfügung zum Schutz gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2



- Alle Besucher haben in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Ispringen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Der Zutritt ist nur unter dieser Voraussetzung gestattet.
- Von der Verpflichtung nach Ziff. 1 ausgenommen sind:
 - Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr und
 - Personen, die aus medizinischen Gründen oder behinderungsbedingt keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können.
- In öffentlichen Gebäuden muss eine medizinische Maske, statt der bisherigen „Alltagsmaske“ getragen werden. Unter medizinischen Masken sind OP-Masken (DIN EN 14683:2019-10) oder FFP2 (DIN EN 149:2001) respektive Masken der Normen KN95/N95 zu verstehen.

Ispringen, den 25.01.2021

gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung

Mit Beschluss vom 23. Januar 2021 hat die Landesregierung ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) erneut geändert. Die Änderungen treten am 25. Januar 2021 bzw. 27. Januar 2021 in Kraft.

Was ändert sich ab dem 25. Januar an der Maskenpflicht?

In einigen Bereichen muss künftig eine medizinische Maske, statt der bisherigen „Alltagsmaske“ getragen werden. Unter medizinischen Masken sind OP-Masken (DIN EN 14683:2019-10) oder FFP2 (DIN EN 149:2001) respektive Masken der Normen KN95/N95 zu verstehen.

- Bei der Nutzung des öffentlichen Personenverkehrs, insbesondere in Eisenbahnen, Straßenbahnen, Bussen, Taxen, Passagierflugzeugen, Fähren, Fahrgastschiffen und Seilbahnen, an Bahn- und Bussteigen, im Wartebereich der Anlegestellen von Fahrgastschiffen und in Bahnhofs- und Flughafengebäuden.
- In Arztpraxen, Zahnarztpraxen, Praxen sonstiger humanmedizinischer Heilberufe und der Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker sowie in Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes.
- Im Einzelhandel
- In Arbeits- und Betriebsstätten sowie Einsatzorten.
- Während Veranstaltungen von Religions-, Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften zur Religionsausübung.
- Der Zutritt zu Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern ist nur mit FFP2-Maske respektive KN95- oder N95-Masken erlaubt.
- Kinder bis einschl. 14 Jahre dürfen weiter Alltagsmasken tragen.
- Kinder bis einschl. 5 Jahre sind weiter von der Maskenpflicht ausgenommen.

Weitere Änderungen ab dem 25. Januar 2021

- Bei Veranstaltungen von Religions-, Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften zur Religionsausübung sowie Veranstaltungen bei Todesfällen sind Zusammenkünfte mit mehr als zehn Teilnehmenden bei der zuständigen Behörde spätestens zwei Werktage zuvor anzuzeigen, sofern mit dieser keine generellen Absprachen getroffen wurden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49



- Hundesalons, Hundefriseure und vergleichbare Einrichtungen der Tierpflege dürfen ihre Dienstleistungen anbieten. Dabei muss das Tier vom Kunden abgegeben und nach der Behandlung wieder abgeholt werden. Die Betreiber*innen müssen im Rahmen ihrer Hygienekonzepte insbesondere die Abgabe und Abholung der Tiere kontaktarm und innerhalb fester Zeitfenster organisieren. Der Tierbesitzer darf bei der Behandlung nicht anwesend sein.
- Der Ausschank und Konsum von Alkohol ist auf von den zuständigen Behörden festgelegten Verkehrs- und Begegnungsflächen in Innenstädten oder sonstigen öffentlichen Orten, an denen sich Menschen entweder auf engem Raum oder nicht nur vorübergehend aufhalten, verboten. Die Abgabe von alkoholhaltigen Getränken ist nur in verschlossenen Behältnissen erlaubt. (ab 27. Januar 2021)

Brennholzverkauf Ispringen

Brennholz lang und Flächenlose im Gemeindewald Ispringen sind mittlerweile vermessen, eingeteilt und können nun besichtigt werden. Pläne und Listen können im Rathaus Ispringen nach telefonischer Rücksprache bei Frau Strambach, Durchwahl 07231/9812-25, abgeholt werden, bzw. der Homepage entnommen werden.

Da wir dieses Jahr das Holz Corona bedingt nicht versteigern können, nehmen wir die Bestellungen telefonisch über das Forstamt Landratsamt Enzkreis auf. Der jeweils erste Interessent eines Loses erhält das entsprechende Los. Um das Ganze transparent zu machen, wird eine Liste mit allen Flächenlosen und Brennholz lang Losen veröffentlicht, der man entnehmen kann, welche Lose bereits verkauft sind.

Diese wird im 10 Minuten Takt aktualisiert.

Die Liste ist über folgendem Link einsehbar: https://docs.google.com/spreadsheets/d/e/2PACX-1vSTHtarG0BbJx9Nfi_ypMLy-8gn_tMwyqEvKywsjyufi54B6gpkWdJy2ZdnTgUkHA/pubhtml?gid=409108936&single=true

Bevor Sie Frau Clever vom Forstamt anrufen, können Sie sich kurz vergewissern, ob das gewünschte Los noch frei ist und der Bearbeiterin im Forstamt Zeit sparen. Nach dem Kauf erhalten Sie eine Rechnung von der Gemeinde Ispringen. Um Hamsterkäufen der besten Lose vorzubeugen, dürfen pro Bestellung nicht mehr als 3 Brennholz lang und 3 Flächenlose bestellt werden.

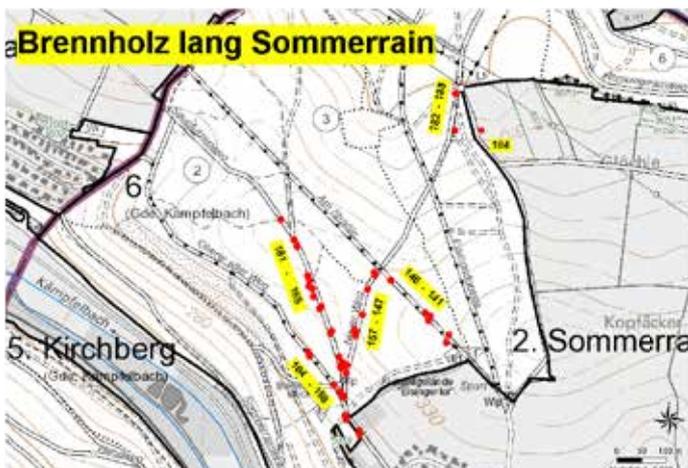
Bestellungen werden ab

27. Januar 2021 bis einschließlich 03. Februar 2021

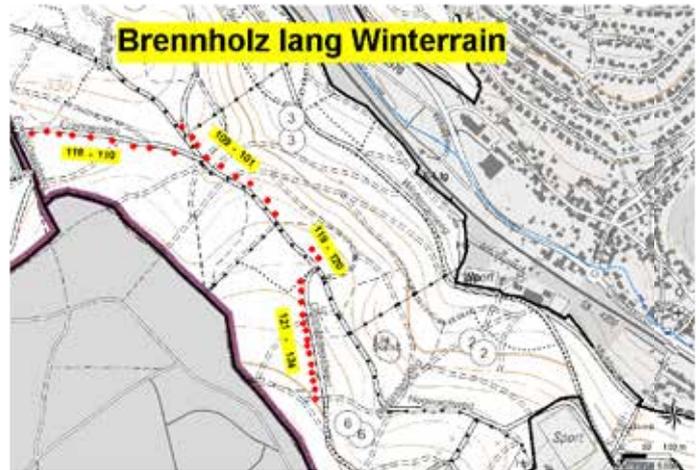
von **Frau Clever unter der Telefon-Durchwahl: 07231/308-1879** entgegen genommen. Die Bestellzeiten sind von **8° Uhr bis 12° Uhr**.

Bei Rückfragen können Sie gerne unseren Revierförster, Martin Schickle unter der Handy-Nr. 0172/7112161 anrufen.

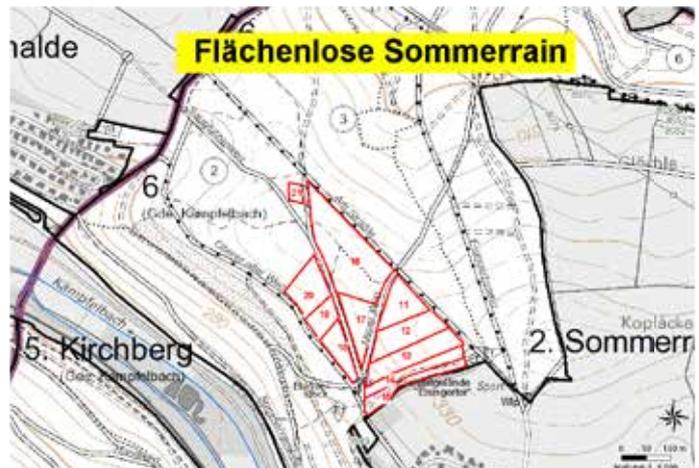
Ihre Gemeindeverwaltung



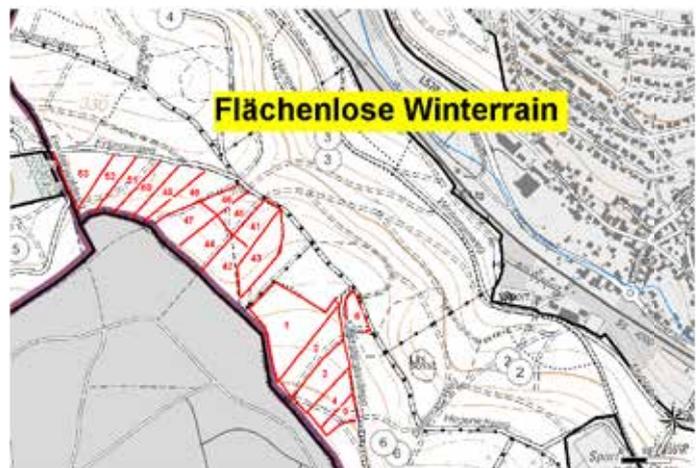
Plan 1



Plan 2



Plan 3



Plan 4

Das Ordnungsamt informiert

In den letzten Tagen haben mehrere Mitbürgerinnen und Mitbürger in Ispringen Personen – vermutlich zwei Männer – gesehen, die in verschiedenen Straßen Ispringens Fotos von Häusern gemacht haben. Sobald die Personen angesprochen wurden verschwanden Sie recht schnell wieder. Das Ordnungsamt hat die Polizei darüber in Kenntnis gesetzt.

Sollten Sie diesbezüglich weitere Beobachtungen machen, können Sie dies gerne an das Ordnungsamt der Gemeinde – Herrn Ruppender – Tel: 07231 / 9812 - 12 oder per Mail unter t.ruppender@ispringen.de melden.

Kein Hundeklo

Seit einigen Wochen ist auffällig, dass immer mehr Hundehalter/-führer mit ihren Hunden über das Schulgelände der Otto-Riehm-Schule und der Schule am Winterrain spazieren gehen und die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht einsammeln. Jeder kann sich vorstellen, wie unangenehm es ist, wenn man in eine solche „Tretmine“ getreten ist. Umherliegender Hundekot stellt außerdem durch Viren, Bakterien und Parasiten eine große Gefahr für Menschen, vor allem für Kinder, dar. Wir weisen darauf hin, dass sowohl Hundehalter, als auch Hundeführer gleichermaßen dazu verpflichtet sind, die „Häufchen“ durch mitgeführte Plastiktütchen zu entfernen.

Neues vom Familienbüro

Hallo liebe Springer Kinder, wie haben euch die Malvorlage und das Fehlersuchbild von letzter Woche gefallen? Ob ihr alle Fehler gefunden habt, könnt ihr gleich kontrollieren. Für diese Woche habe ich auf unserer Homepage ein weiteres Rätsel für euch eingestellt. Und damit wir am Schreibtisch nicht einrosten gibt es noch eine kleine „Mach mit – bleib fit“-Aktion. Ich bin gespannt, was euch mehr zum Schwitzen bringt! Los geht 's...

Euer Springi



Mit Unterstützung von:
Katja Klemm
Familienbüro

Celine Goll
Jugendsozialarbeit



Lösung Fehlersuchbild

Standesamtliche Mitteilungen

Reinhard Karl Morlock zuletzt wohnhaft:
Häldenweg 1 in Ispringen, ist am 16.01.2021 verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht. Standesamt Ispringen, Tel. 07231/9812-13

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung am 21.01.2021 stand die Ergänzung der Hauptsatzung auf der Tagesordnung. Nach § 37 Gemeindeordnung kann der Gemeinderat bisher nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen. Grundsätzlich verlangt die Gemeindeordnung somit Präsenzsitzungen. Die Landesregierung hat im Rahmen der Corona-Pandemie eine Ergänzung (§ 37 a GemO) eingeführt, nachdem Gemeinderatssitzungen auch ohne persönliche Anwesenheit von Mitgliedern durchgeführt werden können. In der Hauptsatzung der Gemeinde Ispringen ist somit eine Ergänzung erforderlich, damit ab dem Jahr 2021 Sitzungen im Rahmen von Videokonferenzen durchgeführt werden können. Dieser Ergänzung wurde mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zugestimmt. In der Sitzung vom November wurde die Ergänzung noch mehrheitlich vom Rat abgelehnt, da man keinen Verweis auf die kompletten Regelungen in § 37 a GemO wollte. Nach Auskunft der Rechtsaufsicht ist dies allerdings nicht möglich, da der § 37 a GemO als Gesetz immer gültig ist. Sollte man keinen Verweis in seiner Hauptsatzung auf die Gemeindeordnung wählen, wäre somit die Hauptsatzung sehr rechtsunsicher. Demnach folgte der Rat dem Antrag der Verwaltung.

Auf dem großen Grundstück an der Eisenbahnstraße 20 sowie bei den angrenzenden Grundstücken in der Hauptstraße 21, 23 und 23a soll das Projekt „Soziale Ortskernentwicklung Ispringen“ umgesetzt werden. Gemeinsam mit dem Büro Morlock Architekten aus Königsbach-Stein hat die Verwaltung im Rahmen einer Planungsstudie erste Lösungsansätze erarbeitet, welche von Bürgermeister Thomas Zeilmeier in der Sitzung vorgestellt wurden. Das Projekt soll an der Hauptstraße, ein Gebäude mit betreutem Wohnen, Pflege-/Demenz Wohngemeinschaft und Diakoniestation umfassen. Im unteren Areal ist ein Mehrfamilienhaus mit bis zu zehn Wohnungen sowie zwei Blöcke mit jeweils drei Reihenhäusern geplant. Ebenfalls ist eine Tiefgarage für 52 Stellplätze vorgesehen. Das Wohnhaus an der Eisenbahnstraße sowie die leerstehenden Häuser in der Hauptstraße werden hierfür abgerissen. Das Vorhaben stößt bei den Gemeinderäten auf große Zustimmung. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass das Büro Morlock Architekten aus Königsbach-Stein zum Pauschalpreis von 120.000 € mit der weiteren Planung, hier Leistungsphase 1+2, für die Soziale Ortskernentwicklung in Ispringen beauftragt wird.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war der aktuelle Sachstandsbericht der Umwelt – und Energieagentur Kreis Karlsruhe und der IBS Ingenieurgesellschaft, Bietigheim zum Planungsstand des Nahwärmenetzes. Das im Juni 2018 begonnene Quartierskonzept ist weiter vorangeschritten. Durch das Konzept soll eine umweltfreundliche Energieversorgung der gemeindeeigenen Liegenschaften entlang der Turnstraße erreicht werden. Im gleichen Zug wurde ebenfalls ein Nahwärmekonzept untersucht. Nach Gesprächen mit Bürgern und Unternehmen im südlichen Bereich der Gemeinde wurden die Resultate vorgestellt. Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat folgende Variante weiter zu verfolgen: Nahwärmeversorgung in den kommunalen Gebäuden mit entsprechender Erneuerung- und Erweiterung der vorhandenen Wärmeerzeugungsanlagen, davon ausgehend die Verlegung eines Nahwärmenetzes Richtung Turnstraße/Blumenstraße, an dem auch 43 Wohngebäude anschließen könnten. Die Investitionskosten liegen bei rund 1,35 Millionen Euro netto.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 18. Februar 2021 um 18.30 Uhr voraussichtlich in der Sport- und Festhalle statt.



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Ergänzung der Hauptsatzung der Gemeinde Ispringen

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ispringen am 21.01.2021 folgende Ergänzung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1

Die Hauptsatzung wird um § 7a wie folgt ergänzt

Der Bürgermeister kann Sitzungen des Gemeinderates ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum in Form von Videokonferenzen einberufen. Die Voraussetzungen für die Einberufung und die Durchführung dieser Sitzungen richtet sich nach den Bestimmungen des § 37a Abs. 1 und 2 Gemeindeordnung. Für Sitzungen der beratenden und beschließenden Ausschüsse des Gemeinderates gelten diese Regelungen entsprechend.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ispringen, den 22.01.2021

gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Mitteilungen anderer Behörden

Startschuss für Kreisimpfzentrum in Mönshheim am 22. Januar

Mobiles Impfteam ist ebenfalls im Einsatz

Enzkreis. Ab sofort können nicht nur bei den Zentralen Impfzentren des Landes (kurz: ZIZ), sondern auch in den Kreisimpfzentren (KIZ) Termine vereinbart werden. KIZ gibt es unter anderem in der Appenberg-Sporthalle in Mönshheim und in der St. Maur-Halle in Pforzheim. Der Impfstoff wird in den ersten Wochen nur sehr eingeschränkt zur Verfügung stehen; entsprechend wenige Termine sind derzeit freigeschaltet.

Was hat es mit den Mobilten Impfteams (kurz: MIT) auf sich?

Jedem KIZ sind Mobile Impfteams angegliedert. Sie sollen sogenannte vulnerable (also besonders gefährdete) Bevölkerungs-

gruppen vor Ort impfen, zum Beispiel in Alten- und Pflegeheimen. Jedes Team besteht aus einem Arzt, einer medizinischen Fachangestellten, einer Verwaltungskraft und einem Fahrer, der von einer Hilfsorganisation gestellt wird.

Der Enzkreis wird mit dem Start des KIZ am 22. Januar auch ein MIT zur Impfung in Alten- und Pflegeheime entsenden. Allein im Enzkreis gibt es davon 27, in denen rund 1.800 Menschen leben. Sobald mehr Impfstoff zur Verfügung steht, wird ein zweites MIT eingesetzt.

Kann mich ein MIT zu Hause impfen?

Das ist derzeit noch nicht möglich. Da die Menschen in Alten- und Pflegeheimen ein um ein Vielfaches höheres Risiko haben, sich mit SARS-CoV-2 zu infizieren, sollen sich die MIT zunächst um diesen Personenkreis kümmern.

Vor allem aber stellen aufsuchende Impfkonzeppte besondere Anforderungen an Ausstattung und Logistik. Insbesondere muss eine durchgehende Kühlung des Impfstoffs garantiert werden.

Allerdings ist vorgesehen, dass die Mobilten Impfteams auch in ambulanten Wohnformen wie betreutem Wohnen impfen können, wenn sie in einer stationären Pflegeeinrichtung, die sich im gleichen Gebäudekomplex befindet, impfen.

Wie komme ich, wenn ich einen Termin habe, zum KIZ?

Das Kreisimpfzentrum ist an allen Ortseingängen der Gemeinde Mönshheim sowie an der Autobahn-Anschlussstelle Heimsheim ausgeschildert. Mit dem ÖPNV ist das Impfzentrum gut erreichbar: Die Busse der Linie 763 (Pforzheim-Wurmberg-Wimsheim-Mönshheim-Iptingen) fahren nach 9 Uhr stündlich und halten direkt vor der Tür der Appenberg-Sporthalle.

Derzeit wird überlegt, wie mobilitätseingeschränkte Menschen zu den KIZ kommen können. In einigen Gemeinden haben sich dafür ehrenamtliche Gruppen gebildet, die einen Fahrdienst anbieten. Bei mobilitätseingeschränkten Menschen, insbesondere mit einem Schwerbehindertenausweis „aG“, „Bl“ oder „H“, werden voraussichtlich die Krankenkassen die Kosten für ein Taxi übernehmen. Für stark eingeschränkte Menschen kommt auch ein Krankentransport wie zum Arzt- oder Facharztbesuch infrage. Zum Nachweis des medizinisch erforderlichen Transportmittels bedarf es in jedem Fall einer entsprechenden Verordnung der behandelnden Arztpraxis.

Weitere Informationen

Alles Wissenswerte zu den Impfzentren und zum Impfen allgemein findet sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona. Wer Fragen hat, kann sich auch an die Hotline unter 07231 308-6850 oder per Mail an corona@enzkreis.de wenden. (enz)

Zeugenaufruf

„Am Montag, dem 18.01.2021 wurde gegen 17 Uhr in Ispringen, im Kastanienweg ein geparkter grauer VW Golf beschädigt. In diesem Zusammenhang sucht die Polizei eine junge Frau, die mit ihrem etwa 4-jährigen Kind in der Gegend spazieren war. Das Kind führte ein Dreirad oder Laufrad mit sich und hatte einen Fahrradhelm mit blinkenden Lichtern auf.“

Hinweise bitte an die Verkehrspolizeiinspektion in Pforzheim unter Tel. 07231/1863111.“

Psychosoziales Zentrum Nordbaden

Seit kurzem auch Außenstelle im Enzkreis: Psychosoziales Zentrum Nordbaden bietet Hilfsangebote für Geflüchtete

Enzkreis. Auch fünf Jahre nach Beginn der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 ist der Bedarf an psychologischer Beratung zur Bewältigung von traumatischen Erlebnissen noch groß. Daher hat das Psychosoziale Zentrum (PSZ) Nordbaden (Träger: Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V.) bereits im März 2020

eine Außenstelle im Enzkreis eingerichtet. Dorthin können sich psychisch belastete Migrantinnen und Migranten wenden, die Bedarf an psychosozialer Versorgung infolge ihrer Fluchterfahrungen haben. Das PSZ bietet Hilfe in Form von niederschweligen und multiprofessionellen Therapien und Beratungen an. Je nach Bedarf können diese in Einzel-, Paar- und Gruppensettings stattfinden. Die Gespräche werden fast ausschließlich entweder in der Muttersprache des Klienten oder einer gemeinsamen Fremdsprache geführt. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Angebote bisher überwiegend telefonisch oder per Videokonferenz statt. Hilfesuchende können sich per E-Mail an info@psz-nordbaden.de oder telefonisch unter 0721 669 82 089 an die Zentrale in Karlsruhe wenden, um einen Termin zu vereinbaren. Im Rahmen der Kapazitäten wird möglichst wohnortnah ein Behandlungsplatz angeboten.

Katja Kreeb, Dezernentin für Soziales, Familie und Integration des Enzkreises, begrüßt die Präsenz des PSZ vor Ort ausdrücklich, denn sie kennt die Situation: „Die Versorgungsstruktur von Geflüchteten mit traumatischen Erfahrungen und psychischen Erkrankungen ist aufgrund der allgemeinen strukturellen Mangelsituation lückenhaft. Wir als Enzkreis haben daher die Ansiedelung des PSZ aktiv unterstützt und freuen uns über das rege in Anspruch genommene, hilfreiche Beratungsangebot, das unsere Angebote in den Beratungsstellen und beim Gesundheitsamt sinnvoll ergänzt“, erklärt Kreeb.

Vielen könne auch mit anderen psychosozialen Unterstützungsangeboten geholfen werden wie sie beispielsweise die beiden Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche des Kreises in Pforzheim und Mühlacker geben, denn vertrauliche Beratungsgespräche helfen bei der Bewältigung seelischer Belastungen. Hilfesuchenden aus dem östlichen Enzkreis können sich direkt per E-Mail an Beratungsstelle-Muehlacker@enzkreis.de oder telefonisch unter 07041 89745101 an die dortigen Fachkräfte wenden. Familien, Eltern, Jugendliche und Kinder sowie junge Erwachsene bis 27 Jahre - alleine oder mit Begleitung einer Vertrauensperson - sind herzlich willkommen. Für denselben Personenkreis geflüchteter Menschen aus dem westlichen und südlichen Enzkreis bietet die Pforzheimer Beratungsstelle im Rahmen des Angebots „KiWi“ (Kinder der Welt integrieren) Beratungsgespräche zu Alltags- und Familienthemen und (Trauma-)Therapie an.

„Bei manchen Eltern treten durch hohe Mehrfach-Belastungen chronische Störungen wie Dauerkopfschmerz, massive Schlafstörungen und Bluthochdruck auf, die aufgrund ihrer psychischen Ursache nicht nur medikamentös behandelt werden sollten“, erklärt der dortige Leiter Thomas Gustorff. „Hier bedarf es umfassender therapeutischer Unterstützung.“ Daher gibt es zudem spezielle Gruppenangebote insbesondere für Kinder und Mädchen. „Auch dieses Angebot läuft kostenfrei und vertraulich in vielen verschiedenen Sprachen“, betont Koordinatorin Dorothea Singer. Sie ist per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-70 erreichbar.

Abgerundet wird das Kreisangebot durch das international erprobte und kreisübergreifende Gesundheitsprogramm „Mindspring“, das unter der Regie von Dr. Janine Benson-Martin beim Gesundheitsamt läuft. Dieses präventive Gruppenangebot für Geflüchtete an Geflüchtete, das 2018 auch im Enzkreis etabliert wurde, richtet sich ausschließlich an erwachsene Personen. Das Programm wird seit Januar durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und die Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg aus Mitteln der gesetzlichen Krankenversicherung Baden-Württemberg unterstützt und gefördert. Wer daran Interesse hat, kann mit Koordinator Heiko Römmele per E-Mail an heiko.roemmele@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9713 Kontakt aufnehmen.

„Seelische Gesundheit ist ein wichtiger Faktor, damit die Integration in Arbeit und ein Leben außerhalb des Sozialhilfesystems gelingen kann“, davon ist Kreeb überzeugt. „Damit ein Neubeginn bei uns gelingt, ist es unsere Aufgabe, Menschen mit psychischen Problemen Hilfe und Unterstützung bei der Bewälti-

gung ihrer Sorgen zu gewähren. Mit dem PSZ ist ein weiteres wichtiges Standbein hinzugekommen, um die Menschen nach Kräften bei der Integration hier zu unterstützen“, so die Sozialdezernentin. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

05.02. Bayer, Erich, Ersinger Straße 16 100 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opac.kivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>

eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Die Gemeindebücherei Ispringen öffnet im kontaktlosen Modus

Auch wenn ein schlendern durch unsere Regale bis auf weiteres nicht möglich sein wird, möchten wir Ihnen die Rückgabe und die **Abholung** von Medien wieder ermöglichen.

So funktioniert es: Ab sofort können Sie Ihre **gewünschten Medien vorab bestellen**. Senden Sie dazu Ihre Wünsche per Mail buecherei1@ispringen.de oder rufen Sie uns während der Öffnungszeiten an unter 07321/800311.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Unseren Onlinekatalog finden Sie auf der Homepage der Gemeindebücherei unter: <https://www.ispringen.de/buecherei/>
Sämtliche verfügbaren Medien sind im Onlinekatalog aufgelistet. Bitte achten Sie bei der Auswahl auf die Verfügbarkeit der jeweiligen Medien. Folgendes müssen Sie bei der Auswahl immer angeben: Bezeichnung: Buch, CD, DVD, oder Tonie, Titel und



Verfasser. Die Ausleihe ist auf 10 Medien begrenzt. Immer Datum angeben, wann Sie die Medien abholen wollen.

Als besondere Dienstleistung stellen wir Ihnen gerne auch ein **Überraschungspaket** zusammen, natürlich auch für die Kinder, hier bitte immer Alter und Mädchen oder Junge angeben. Lassen Sie sich überraschen.

Bitte schenken Sie auch unserer Onleihe **eBib Nordschwarzwald** Ihre Aufmerksamkeit, diese ist kontaktlos und garantiert vierenfrei. Sie ist für Sie 7 Tage und 24 Stunden erreichbar.

Ihr Büchereiteam

Fundsachen

Im Fundbüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Ohrstecker
- Autoschlüssel (Fundort Praxis Dr. Volz)

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Klemm, Zimmer 6 abgeholt werden.